

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 8. Juni 1973

Blatt 1138

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

"Run" auf Krankenpflegeschulen

60 Jahre Jugendamt Liesing

Umwelterhebung: alle Wiener Haushalte werden gefragt

Sowjetischer Besuch bei der Wiener U-Bahn

Lokal:

Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:  
Behinderungen auf dem Liesinger Platz

Stockholms "singende" Polizisten im Rathaus

Erste Wiener Tramway-Rally

100. Geburtstag in Penzing

Kulturdienst:

Musikalisches Sommerprogramm: alle Karten an einer Kasse

Theo Lingen - 70. Geburtstag

Franz Barwig - 70. Geburtstag

Chef vom Dienst 42 800, Durchwahl 2971

Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

## 'run' auf krankenschulen

3 wien, 8.6. (rk) eine erfreuliche tatsache melden gegenwaertig die krankenschulen der stadt wien: seit kurzer zeit nimmt die zahl der anmeldungen stark zu. dieser 'run' auf den krankenschulberuf duerfte vor allem auf das inkrafttreten der neuen krankenschulgesetznovelle zurueckzufuehren sein, wodurch das mindestausbildungsalter auf 15 jahre herabgesetzt wurde. laut mitteilung der zustaendigen stellen haben sich bisher bereits weit mehr als 500 maedchen gemeldet, mit dem bevorstehenden schulende ist mit einer weiteren 'anmelde-welle' zu rechnen.

personalstadtrat vizebuergemeister hans b o c k sprach in diesem zusammenhang die hoffnung aus, dass es bei anhalten dieses erfreulichen trends schon in den naechsten jahren zu einer merklichen reduzierung des gegenwaertigen schwestern-mangels kommen koennte.

zur zeit sind im krankenschuledienst der spitaeler der stadt wien 6.700 planposten vorgesehen. davon sind derzeit 4.010 mit diplomierten schwestern und 2.340 mit stationsgehilfinnen besetzt. 652 dieser schwestern sind auslaenderinnen.

vizebuergemeister bock wies ferner auf den umstand hin, dass sich der rueckgang an geistlichen schwestern - von 813 auf 398 in den letzten zehn jahren - spuerbar ausgewirkt habe. dieses manko musste ausgeglichen werden. dazu kommt, dass der fortschritt der medizin und technik immer mehr geschultes personal erfordert. so kam es zum schwesternmangel, obwohl die zahl der krankenschwestern seit 1963 um 1.560 gestiegen ist.

0918

k o m m u n a l :

=====

umwelterhebung: alle wiener haushalte werden gefragt

4 wien, 8.6. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat in seiner letzten sitzung eine befragung aller wiener haushalte ueber gewisse umweltfaktoren beschlossen und dafuer sieben millionen schilling genehmigt. diese umwelterhebung 1973 wird von der firma ibm durchgefuehrt und zwar in der form, dass der fragebogen bei der im oktober vorgesehenen personenstands- und betriebsaufnahme ausgegeben und eingesammelt wird. ziel der aktion ist es, von den wienern daten ueber die persoenliche einschaeztung ihrer umweltbedingungen im unmittelbaren wohnbereich zu erhalten.

der fragebogen wird von einer edv-anlage ausgewertet und kann daher nur durch ankreuzen ausgefuehrt werden. es wird dabei nach groesse und lage der wohnung, der familie, nach heizart und dem betrieb der heizung, nach dem besuch von parkanlagen, der versorgung des wohngebietes mit gruenflaechen, nach geruchs- oder laermbelaestigungen und schliesslich auch danach gefragt, ob oeffentliche rasenflaechen zur allgemeinen benuetzung freigegeben werden sollten.

0930

k o m m u n a l :

=====

## sowjetischer besuch bei der wiener u-bahn

6 wien, 8.6. (rk) der chef der abteilung tunnelbau im moskauer transportministerium, dr. ing. sergi w l a s o w , befindet sich derzeit in wien, um den hiesigen u-bahn-bau zu studieren. in seiner begleitung befinden sich der leiter des konstruktionsbueros, dipl.-ing. wladimir f e d o t o w , dr. ing. n. g u b e t o w und dipl.-ing. igor o s t r o w s k i . ausserdem haben dieser tage einige gewerkschaftsfunktionaere und angehoerige sowjetischer baufirmen ebenfalls die baustellen der wiener u-bahn besucht.

0935

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:  
behinderungen auf dem liesinger platz

5 wien, 8.6. (rk) am dienstag nach pfingsten wird mit der erneuerung des fahrbahnbelages des liesinger platzes und der einmuendenden strassenstuecke begonnen. diese arbeiten haben gewisse behinderungen und tageweise oertliche umleitungen zur folge. der neue belag soll ende juni fertiggestellt sein.

die nauheimergasse zwischen anton baumgartner-strasse und am schoepfwerk wird ab dienstag fuer den durchzugsverkehr wegen des baues einer autobahnbruecke bis voraussichtlich ende august gesperrt. umleitungsmoeglichkeiten ueber die triester strasse und die altmannsdorfer strasse.

die ruzickagasse in liesing wiederum wird wegen eines kanalbaues zwischen marktgemeindegasse und endemanngasse fuer den durchzugsverkehr ab 12. juni bis mitte august gesperrt. umleitungsroute: marktgemeindegasse - karl schwed-gasse.

schliesslich wird es ab dienstag eine woche lang jeweils zwischen 9 und 16 uhr zu einer einengung auf eine fahrspur der hadikgasse zwischen philipsgasse und nisselgasse kommen. der grund: der gehsteig muss nach einer aufgrabung instandgesetzt werden.

0933

L o k a l :

=====

## stockholms ''singende'' polizisten im rathaus

9 wien, 8.6. (rk) 30 mitglieder der stockholmer polizei ''besetzten'' freitag vormittag den arkadenhof des wiener rathauses. die schwedischen polizisten sind, durch spielmaenner einer volksmusikgruppe verstaerkt, nach wien gekommen, um im rahmen der festwochen einige konzerte zu geben. es handelt sich um den stockholmer polizeichor, dessen vorsitzender karl-gustav s a e l l v i k und dessen dirigent goete w i d l u n d ist. im rathaus, wo sie ein staendchen gaben, wurden sie von stadtrat reinhold s u t t n e r empfangen. bei einem konzert in der wiener stadthalle, das bereits mittwoch abend stattfand, wurden die singenden polizisten aus schweden v o n bezirksvorsteher e d e r und gemeinderat g a w l i k begruesst. heute, freitag abend, findet ein weiteres konzert in der bezirksvorsteherung brigittenau statt.

1027

L o k a l :

=====

## erste wiener tramway-rally

10 wien, 8.6. (rk) am kommenden dienstag findet die erste wiener tramway-rally statt. veranstalter ist die oesterreichische volksfuersorge, die damit ihrem diesjaehrigen betriebsausflug ein besonderes gesicht gibt.

neun teams, jedes aus einer dame und zwei herrn bestehend, werden dienstag um 9 uhr bei der geschaeftsstelle der volksfuersorge, 3, veitgasse 9 starten. sie erhalten dort ihr erstes etappenziel angegeben, wo sie dann eine aufgabe zu erfuehlen haben und hinweise aufs naechste etappenziel bekommen. insgesamt gibt es sieben etappenziele, verteilt ueber ganz wien. der ziel-einlauf ist in einem heurigen, wo um 19 uhr die preisverteilung stattfindet. die aufgaben bei den etappenzielen erfordern teils wissen, teils koerperliches geschick und fitness. hauptbedingung ist jedoch, dass als verkehrsmittel nur die strassenbahn benuetzt werden darf. deshalb auch der name der konkurrenz: erste wiener tramway-rally.

1036

k o m m u n a l :

=====

### 60 jahre jugendamt ottakring

11 wien, 8.6. (rk) vor 60 jahren nahm in ottakring wiens erstes jugendamt seine taetigkeit auf. aus diesem anlass fand donnerstag in der bezirksvorsteherung von ottakring eine festsitzung statt, an der auch wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i teilnahm.

in ihrer festansprache unterstrich sie unter anderem die bedeutung dieses jubilaeums und bezeichnete das ottakringer jugendamt als eine urzelle, aus der sich dann die anderen bezirksjugendaemter und letzten endes das wiener jugendamt entwickelt haben. waren frueher die erziehung, versorgung und rechtliche vertretung unehelicher und waisenkinder nur der privaten fuer-sorge beziehungsweise der aufsicht der gerichte ueberlassen, so bedeutete die einfuehrung der berufsvormundschaft der gemeinde einen wesentlichen schritt, um diesen kindern ihre rechte zu sichern. ebenso wurden durch die schaffung des jugendamtes wesentliche voraussetzungen im kampf gegen die saeuglingssterblichkeit und die verwahrlosung geschaffen.

1100

L o k a l :

=====

## 100. geburtstag in penzing

12 wien, 8.6. (rk) ihren 100. geburtstag feierte freitag  
frau pauline t i m a im 14. bezirk, in der mauerbachstrasse 31.  
wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i stattete zu diesem anlass  
der jubilarin in begleitung von bezirksvorsteher heinrich  
m u e l l e r einen besuch ab, um ihr namens der stadtverwaltung  
herzlich zu gratulieren. frau tima, die seit 1936 verwitwet ist,  
hatte zwei kinder. die naechsten generationen sind durch ein  
enkelkind und ein urenkelkind vertreten.

1104